

Zehn Gründe für Nicht-Techniker ...

... warum die Avira AntiVir Engine
für Ihre Lösung von Interesse ist

Avira. 10-mal besser.

Die AntiVir Engine bildet das Kernstück des Malware-Abwehrsystems von Avira. Ihre hohen Erkennungsraten, ihre Zuverlässigkeit und ihre enorme Geschwindigkeit sind weltweit anerkannt und finden weithin Beachtung. Zehn gute Gründe unterstreichen, warum sie zu den besten Engines gehört, die es derzeit gibt.

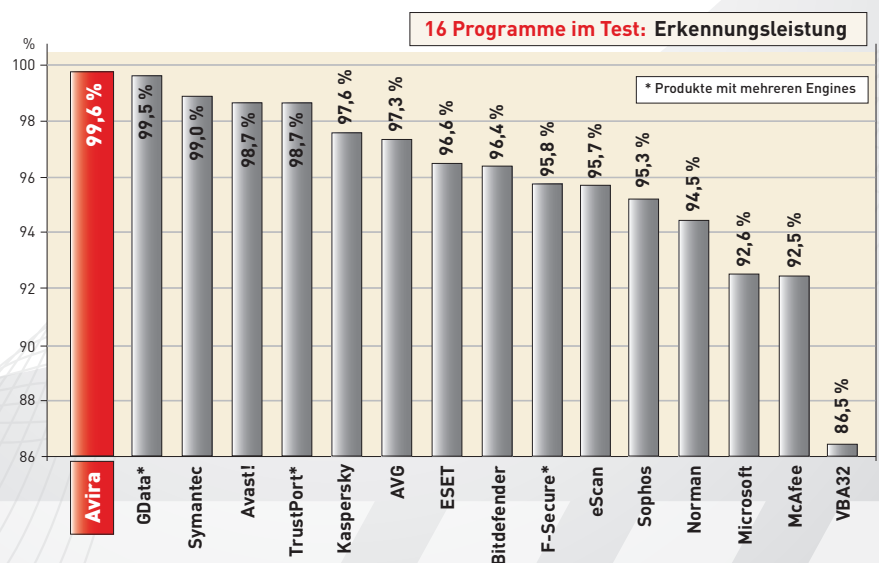


* Quelle: Cowen and Company | 12/2008

1

1. Überdurchschnittliche Erkennungsleistung

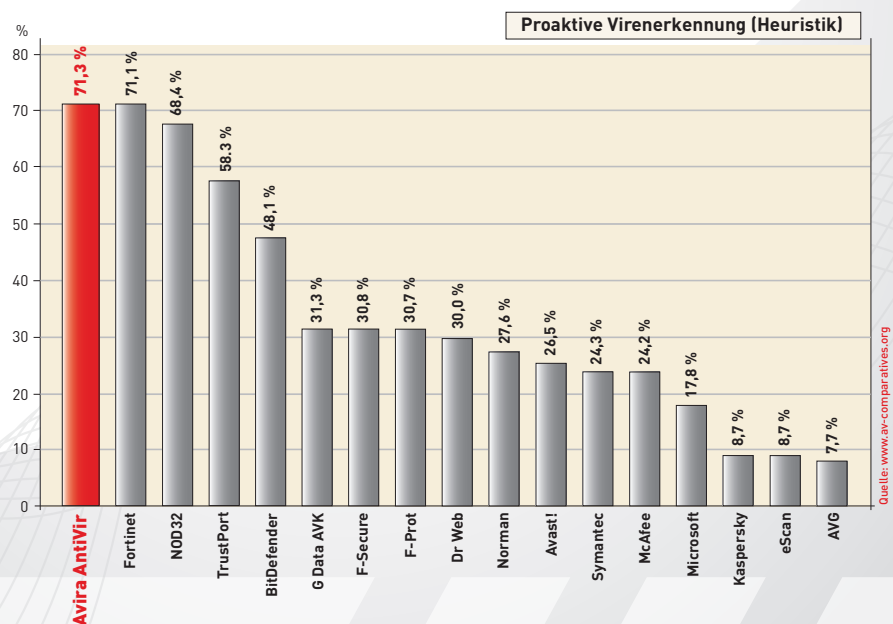
Bei der Erkennungsrate hat sich Avira eine Top-Position erarbeitet – und diese kontinuierlich über einen Zeitraum von zwei Jahren gehalten und gefestigt. Basis dieses Erfolges sind eigene, von herausragenden Fachleuten betreute Virenlabore, in denen äußerst effiziente Konzepte und Methoden zur Malware-Erkennung entwickelt werden. Dazu gehört die ausgezeichnete generische Erkennung, die die Avira Engine besonders leistungsfähig macht. Doch mit der Erkennung allein ist es nicht getan. Deshalb stellt Avira seinen Anwendern Reparatur-Tools zur Verfügung, mit denen sich auch immer komplexer werdende Infektionen nachhaltig beseitigen lassen.



2

2. Advanced Heuristic Analysis and Detection (AHeAD)

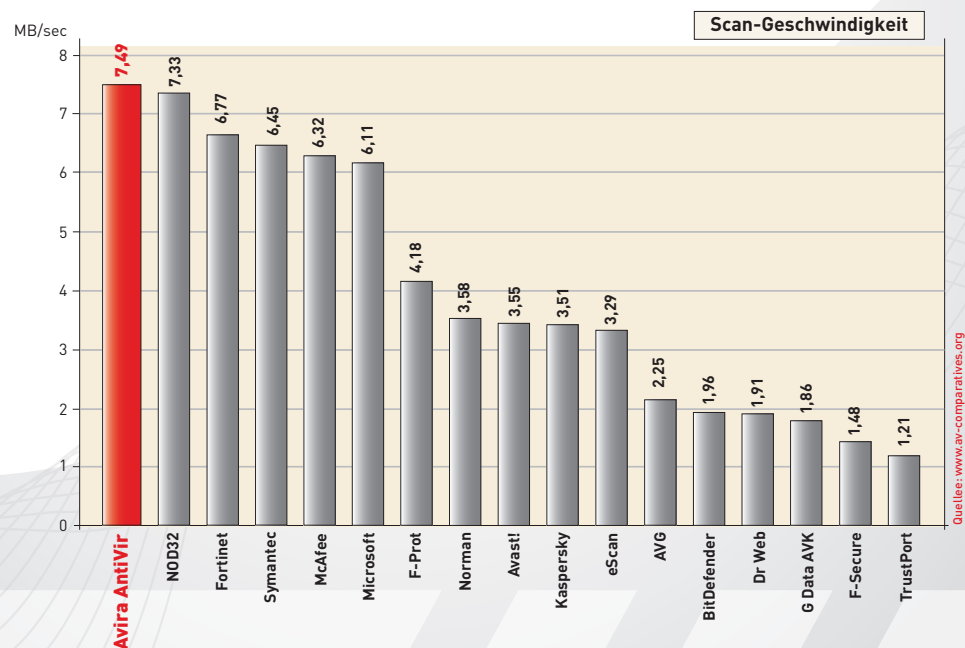
Die hervorragenden Erkennungsraten werden vor allem auch durch eine Technologie gewährleistet, die bei Avira entwickelt und optimiert wurde: AHeAD – die heuristische Erkennung und Abwehr potenzieller Gefahren. Sie bietet dem Anwender die Möglichkeit, unterschiedliche Sicherheitsniveaus zu wählen. Bei der Einstellung „Hoch“ kann es zu Fehlalarmen kommen, ihre Anzahl hält sich aber in vertretbaren Grenzen. Bei der Einstellung „Niedrig“ treten False Positives so gut wie nicht auf – ohne dass dadurch die Erkennungsrate deutlich absinkt.



3

3. Äußerst geringe Systembelastung

Je größer und umfangreicher die Erkennungsmusterdatenbank, desto besser ist in der Regel die Erkennung – allerdings kann es sein, dass diese Leistung dann auf Kosten der Performance geht. Durch die Verwendung raffinierter Algorithmen beweist Avira, dass beide Ziele erreichbar sind: eine extrem hohe Erkennung und gleichzeitig eine der schnellsten AV Engines mit äußerst geringem Speicherverbrauch.



4

4. Stabilität und Zuverlässigkeit

Die Avira AntiVir Engine hat sich als eine der robustesten und zuverlässigsten Anwendungen auf dem Markt einen Namen gemacht. Mit der plattformübergreifenden Schnittstelle SAVAPI (Secure AntiVirus Application Programming Interface) erhalten Avira Partner eine bewährte und einfach zu implementierende Lösung, die speziell entwickelt und vielfach getestet wurde und die zudem nicht von Dritthersteller-Codes abhängig ist.

5

5. Modularität

Während die meisten Antivirenhersteller von einem monolythischen Ansatz ausgehen, basiert die Avira Engine auf einer modularen Architektur. Dies garantiert überdurchschnittliche Qualität und Flexibilität und ermöglicht, dass der Code optimiert und genau ausgearbeitet werden kann.

6

6. Plattformübergreifendes Konzept

Eine Engine, die sich aufgrund ihrer flexiblen Architektur für den Einsatz auf unterschiedlichen Betriebssystemen eignet, bietet beste Voraussetzungen, um den Fokus verstärkt auf Zuverlässigkeit und Schnelligkeit zu setzen. Unsere Partner können ihre spezifischen Lösungen der jeweiligen Plattform anpassen, ohne dass sie dabei unterschiedliche Engines und Schnittstellen benutzen müssen.

7

7. Flexible und inkrementelle Updates

Updates sind das A und O im Antivirenbereich. Mit einer erstklassigen Heuristik wie der Avira AntiVir AHeAD-Technologie sinkt das Sicherheitsniveau nicht wesentlich ab, auch wenn der Endanwender nicht im Stundentakt aktualisiert. Trotz dieser Technologie bietet Avira wöchentlich bis zu 50 inkrementelle Signatur-Updates und nimmt mit dieser hohen Update-Frequenz eine führende Position unter den Mitbewerbern ein.



8

8. Stark in der Prüfung von Archiven und Dokumenten

Die Avira Engine erkennt Malware auch dann, wenn sie sich in Archiven versteckt. Dabei spielt es keine Rolle, wie oft und mit welchen Laufzeit-Packern diese Archive gepackt sind.



9

9. Technologieführerschaft und Innovation

Avira ist ein Innovationsführer im Anti-Virusfeld. Auf unsere Technologien wie die DAZUKO On-Access-Scanning-Technologie für Linux greifen sogar Mitbewerber – Avast, AVG, ESET, Norman, F-Secure und weitere – gern zurück.

10

10. Kontinuität und langfristige Geschäftsziele eines privat geführten Unternehmens

Avira ist zu hundert Prozent innenfinanziert und verfügt über einen starken finanziellen Hintergrund. Die Geschäftsziele des inhabergeführten Unternehmens werden deshalb nicht von kurzfristigen Ergebnissen bestimmt, die von den Wünschen der Aktionäre abhängen. Unsere konservative und langfristige Strategie hilft unseren Partnern vorausschauend zu planen.

Avira GmbH

Lindauer Str. 21 | 88069 Tettngang | Germany | Telefon: +49 (0) 7542-500 0
Internet: [http:// www.avira.de](http://www.avira.de)

© 2009 Avira GmbH